



Peter Peters

Vorsitzender

Postfach 1324

Graftegge 3

26422 Esens

26427 Esens

☎: 0 49 71 / 40 03

E-Mail: peter.peters3@ewetel.net

An den Stadtdirektor der Stadt Esens
Herrn Jürgen Buß
Rathaus am Markt
26427 Esens



Freitag, den 02. November 2012

Anträge des Heimatvereins für das Mühlenmuseum „Leben am Meer“

Sehr geehrter Herr Buß,

auf Einladung des Heimatvereins nutzten etliche Mitglieder des Rates der Stadt Esens die Gelegenheit, sich durch die Museumsleiterin Frauke Deppe über verschiedene Problemfelder informieren zu lassen. Diese Probleme sind der Verwaltung ja schon lange bekannt. Einige müssen hinsichtlich einer erneuten Museumszertifizierung im nächsten Jahr behoben werden. Die Museumsregistrierung wird in der Zukunft Kriterium für die Bewilligung öffentlicher Zuschüsse sein. !

Esens ist eine Stadt für Kunst und Kultur, gerade dieses Museum mit seinen Darstellungen und Sammlungen hat für unsere Bürger einen Identifikationscharakter und eine verbindende Funktion, für den Tourismus ist es ein Aushängeschild, das unsere Region verständlich erklärt und verstehen lässt. Eine Hauptzielgruppe sind Kinder und Schüler, die hier Werte und Normen kennenlernen können, die sich bis in die heutige Zeit erhalten haben.

Die Beratungen zum Haushalt 2013 haben sicher schon begonnen, für unser außergewöhnliches Museum „Leben am Meer“ möchte ich folgende Anträge frühzeitig stellen und hoffe, dass sie in Rat und Verwaltung – trotz angespannter finanzieller Lage – doch Berücksichtigung finden werden.

Hier nun, ohne Nummerierung, weil eine Rangliste nicht beabsichtigt ist, die Anträge:

- ❖ Nutzung der Räume, die zurzeit von der Galerie „Müllerhaus“ genutzt werden.
- ❖ Nutzung der Räume, die zurzeit von der Musines genutzt werden.
- ❖ Neue Alarmanlage (Versetzung des Systems).
- ❖ Anbindung unserer EDV an den Server der Stadt Esens. (Museumsverbundsystem z. B. mit dem August-Gottschalk-Haus).
- ❖ Verstärkte Einbindung des Bauhofes in unterschiedliche Aktivitäten des Bauhofes. *Museums*
- ❖ Überprüfung der Fenster im Mühlenturm (der Austausch eines Fensters ist schon jetzt unvermeidbar).
- ❖ Einbau eines Treppenaufzuges zum Erreichen der oberen Mühlenetagen, um dem Kriterium der Barrierefreiheit zu genügen.

In der Gewissheit, dass nicht alle Erfordernisse im kommenden Jahr befriedigt werden können, bitte ich doch um wohlwollendes Überprüfen und Planen der ersten Teilschritte.

Für Rückfragen steht Ihnen Frauke Deppe gerne unter der Tel.: 04971 – 5232 (vormittags) oder per E-Mail info@leben-am-meer.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Lucas Peters